

Eine Gruppe von Leuten, denen die sinnvolle Lösung von Umweltschutzproblemen ein echtes Anliegen ist, und denen, weitab von allem Parteizauber, wirklich etwas liegt an der Erhaltung unserer einmaligen Landschaft, haben anlässlich der bevorstehenden Landtagswahlen, nachstehenden Forderungskatalog zusammengestellt.

Einmal, um diese zahlreichen, noch nicht gelösten Aufgaben jedem Landesverwalter deutlich vor Augen zu führen; zum zweiten, um in vielen Mitbürgern einen Denkprozeß auszulösen, in dessen Folge tatsächlich jeder selbst Hand anlegen möge am Gestalten und Bewahren seiner noch einigermaßen heilen Umwelt.

Gasser Erich

UMWELTSCHUTZ - STIEFKIND DER POLITIK !

Offener Brief an unsere Landespolitiker

Das Land Südtirol hat primäre Gesetzgebungsbefugnis im Bereich des Umwelt- und Landschaftsschutzes. Die vielen Kleingesetze sind bisher fast wirkungslos geblieben. Da jeder das Recht auf eine gesunde Umwelt hat und die Erhaltung und Förderung der Lebensqualität Anliegen eines jeden ist, fordern die unterzeichneten Verbände und Vereine im Hinblick auf die kommenden Landtagswahlen von den Landespolitikern die unmittelbare Verwirklichung folgender Punkte:

- 1.) Keine Neuerschließung von Schigebieten und harmonische Eingliederung der bereits bestehenden in das Landschaftsbild.
- 2.) Keine Veränderung des Landschaftsbildes in noch unberührten Talabschnitten.
- 3.) Rasche Verwirklichung der geplanten Schutzgebiete und Naturparke.
- 4.) Schutz der Almwiesen und der noch bestehenden Kleingewässer und Feldgehölze als landschaftliche und biologische Werte.
- 5.) Größtmögliche Schonung des Landschaftsbildes beim Anlegen

- von Wald- und Wirtschaftswegen und die Verpflichtung, diese sofort und standortgemäß zu begrünen und zu bepflanzen.
- 6.) Unbedingte Sperrung von Waldwegen für Nicht-Anrainer, Schonung und Wiederherstellung bestehender Wandersteige.
 - 7.) Landschaftsschonender Ausbau von Schnellstraßen.
 - 8.) Unverzögliche Errichtung von Kläranlagen und Kanalisierungen zur Sauberhaltung unserer Gewässer und Einstellung eines Wartungs- und Überwachungsdienstes.
 - 9.) Sicherung des Trink- und Grundwassers durch Eindämmung und Kontrolle der Giftspritzungen und Förderung der biologischen Schädlingsbekämpfung.
 - 10.) Regelmäßige Kontrollen der landwirtschaftlichen Produkte auf Giftspuren.
 - 11.) Rasche und umweltbewußte Lösung der Müllabfuhr und Reaktivierung der bereits bestehenden ungeordneten Deponien.
 - 12.) Bevorzugung umweltfreundlicher Handwerks- und Industriebetriebe.
 - 13.) Landschaftsbewußteres Bauen, vor allem von Zweckbauten.
 - 14.) Erstellung eines Beirates für Umweltschutz für jede Talgemeinschaft und angemessene Vertretung der Naturschutzverbände in den Landschaftsschutzkommissionen.
 - 15.) Neufassung einzelner bruchstückhafter Naturschutzgesetze

-----nachrichten-----nachrichten-----nachrichten-----

zu Weihnachten vielleicht ein Buch?

" Rettet die Vögel - wir brauchen sie "

von Horst Stern, Gerhard Thielke, Frederic Vester und Rudolf L. Schreiber. Herausgegeben von Rudolf L. Schreiber in der F. A. Herbig Verlagshandlung, München - Berlin, 1978

Der aufklärende Bildband: wegweisend - packend - in kostbarer Ausstattung."240 Seiten (Großformat !). Über 450 Farbbilder. Gefördert von "Lufthansa"

(aus dem " Werbestreifen auf dem Buch)

Das Buch ist wirklich einmalig und sehr gelungen ! Ich kann nicht umhin, dieses Meisterwerk jedem wärmstens zu empfehlen! Sie blättern ein paarmal lässig durch, lesen hie und da einige Zeilen, wissen, daß es nur DM 20,00 kostet und können nicht anders, als schleunigst dieses Buch zu kaufen bzw. zu bestellen.

(P.S. In unseren Buchhandlungen soll es jetzt 14.000 Lire kosten, bei Bestellung beim Vogelzug-Verlag, D 7760 MÖGGINGEN, Dürrenhofstr.16 DM 28,-!!)

Übrigens: Sie dürfen auch zwei kaufen - weil Schenken Spaß macht!

21/14